
Wohnraum

Mieterverband greift Helvetia Campus an

Mitten im Abstimmungskampf um die vier Mieterschutz-Initiativen im Kanton Basel-Stadt geht der Basler Mieterverband nun gegen den Helvetia Campus vor. Die Helvetia, so der Mieterverband in einer Mitteilung, wolle Häuser mit bezahlbarem Wohnraum abreißen, ohne dass sie «mindestens gleich viel Wohnraum» neu schaffe, wie es das Basler Wohnraumgesetz verlange. Dies schreibt der Mieterverband in einer Mitteilung vom Dienstagmorgen. Er habe nun Verbandsbeschwerde erhoben, heisst es. Beim Helvetia Campus handelt es sich um ein grossflächig angelegtes Ausbauprojekt der Versicherung, die an der Hardstrasse ihren künftigen Hauptsitz einrichten will. Ersatz für den Wohnraum soll laut Helvetia andernorts entstehen, dem Mieterverband reicht das aber nicht aus: Der Versicherungskonzern hatte vom Kanton bereits erstinstanzlich eine Abbruchbewilligung erhalten, nun soll diese angefochten werden. Der Mieterverband verweist in seiner Mitteilung entsprechend auf die Mieterinitiativen. Mit Helvetia steht der Verband seit längerem in Konflikt: Der Abbruch von Liegenschaften am Steinengraben liegt derzeit vor Bundesgericht. (BZ)